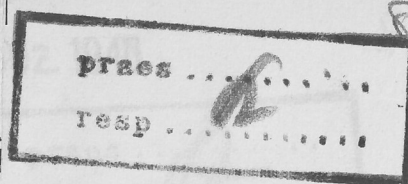


12. Dez. 1940

589/40



KARL W. HIERSEMANN · LEIPZIG
BUCHHÄNDLER UND ANTIQUAR · KÖNIGSTRASSE 29

An das

Reichsinstitut für ältere
deutsche Geschichtskunde

Berlin NW 7
Charlottenstrasse 41

POSTSCHLIESSFACH 163

FERNSPRECHER: SAMMELNUMMER 71976
NACH GESCHÄFTSSCHLUSS NUMMER 15536
Telegr.-Adresse: Buchhiersemann, Leipzig
A. B. C. - Code 5th Ed. • Postscheck-Konten:
Leipzig Nr. 11431, Brüssel Nr. 311845, Paris
Nr. 1100-51, Rom Nr. I/3529, Warschau Nr. 194172,
Zürich Nr. 21633 • Bank-Konten: Allg. Deutsche
Credit-Anstalt, Leipzig • Dresdner Bank,
Leipzig • Girokonto Nr. 7213 bei der Reichs-
bank, Leipzig • Erfüllungsort: Leipzig
Exporteur-Nr. 175

B. I. II 11200

GESCHÄFTSZEIT 8 UHR BIS 17³⁰ UHR · SONNABENDS BIS 13³⁰ UHR

MEIN ZEICHEN Dr. O. / L.

IHR ZEICHEN

LEIPZIG

11.12.40.

Sehr geehrter Herr Professor,

Ich bestätige zunächst mit Dank den Empfang Ihres Briefes vom 9. d. M., des korrigierten Titelbogens für den Megenberg-Band und des Prospektes. Der Preis von RM 8.-, der in dem Prospekt eingesetzt war, ist vorerst ganz beliebig gewählt. Ich habe noch gar keine Unterlagen, um den Band genau kalkulieren zu können.

Dagegen hat sich jetzt schon bei dem Urkunden-Band Jordans eine Preiserhöhung von RM 125.- nötig gemacht. Ich schicke Ihnen zur Orientierung den Originalbrief der Firma Spamer vom 7. d. M. mit der Bitte um Rückgabe. Es lässt sich unter den heutigen Verhältnissen nicht vermeiden, diesen Entschädigungssatz von RM 125.- anzuerkennen. Er muss später in der Kalkulation berücksichtigt werden. Doch wird bis dahin noch sehr lange Zeit vergehen. Ich darf Sie wohl bitten, mir den Brief nach Kenntnissnahme wieder zuzustellen.

Heil Hitler!

1 Brief.

Karl W. Hiersemann

ppa. *Karl W. Hiersemann*